

[60444] Für einen jungen Mann, welcher seit Mitte Juni a. e. bei mir die Stelle eines Volontärs inne hat, u. den ich als willigen u. zuverlässigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich baldmöglichst einen Platz in einem lebhaften Sortiment, Verlag oder Antiquariat. Ansprüche bescheiden.

Zürich, im November.

G. M. Ebel.

[60445] Ein Gehilfe, der franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, mit allen Arbeiten des Verlags u. Sortimentes, sowie der doppelten Buchhaltung durch langjährige Wirksamkeit vollständig vertraut, selbständiger Arbeiter, sucht Stellung, vorzugsweise in der Schweiz. Eintritt nach Belieben. Gef. Offerten sub S. B. 2. befördern Rydegger & Baumgart in Bern.

[60446] Für einen jüngeren Gehilfen mit vorzüglicher Handschrift, bescheidenen u. angenehmen Manieren suchen wir Stellung zum 1. Jan. 1885. Wir empfehlen denselben unbedingt als fleißig und treu u. sind zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Kreuz'sche Buch- u. Musikhdlg.
in Magdeburg.

[60447] Für einen jungen Mann, der 3 1/2 Jahre in meinem Sortiment thätig war und den ich empfehlen kann, suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einen Gehilfenposten in einem lebhaften Sortiment.

Karlsbad.

Hans Feller,
t. f. Hofbuchhändler.

[60448] Für einen jungen, gebildeten Gehilfen aus guter Schule, der von seinem bisherigen Prinzipal warm empfohlen wird, suche ich Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Offerten unter V. B. # 26 gef. an mich zu richten.

Leipzig.

K. Rossmut.

[60449] Volontär. — Ein junger Mann, der bereits vor längerer Zeit seine Lehre bestand, sucht behufs weiterer Ausbildung eine Volontärsstelle in einer Buch- oder Kunsthandlung. Offerten sub C. 9038x. an Haasenstein & Vogler in München.

Bermischte Anzeigen.

[60450] In meinem Verlage erschien soeben:

Clichés-Katalog.

7 Bogen. 4^o.

Preis 2 M. netto baar.

Der Clichés-Katalog umfasst 378 Abbildungen in folgenden 6 Abtheilungen:

I. Genrebilder.

II. Portraits.

III. Denkmale, Bauwerke, Bilder aus der Zeitgeschichte.

V. Anekdoten.

VI. Monatsvignetten.

Ein Preisverzeichnis ist dem Kataloge beigegeben.

Ich gebe den Clichés-Katalog nur baar, bringe indessen den Betrag von 2 M. bei Bestellungen auf Clichés von wenigstens 20 M. in Abzug.

Berlin, Wilhelmstraße 121.

2. December 1884.

Leonhard Simion.

[60451] Die am 2. Januar erscheinende Nr. 1 der

Juristischen Wochenschrift.

Organ des deutschen Anwalt-Vereins.

14. Jahrgang.

Preis pro Jahrg. 12 M. ord., 9 M. n. baar. wird direct per Post an sämtliche Rechtsanwälte im Deutschen Reiche versandt; es finden daher Anzeigen in derselben die weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung und sichere Beachtung.

Wie in den Vorjahren, wird auch dieser ersten Nummer eine besondere

Inseraten-Beilage

beigegeben und erlaube ich mir um gef. Berücksichtigung dieser überaus günstigen Insertionsgelegenheit zu ersuchen. Die einmal gespaltene Petitzelle, 86 Mm. breit, berechne in Nr. 1 mit 50 S., in den folgenden Nummern mit 30 S. no. baar.

Die Herren Sortimenter mache darauf aufmerksam, daß ich Nr. 1 in Höhe der bisherigen Continuation versenden werde, von Nr. 2 ab jedoch nur auf Verlangen expedire und deshalb dringend bitte das Abonnement rechtzeitig zu erneuern. Probenummern stelle gern zur Verfügung.

Berlin, December 1884.

W. Moeser, Hofbuchhandlung.

Einbanddecken u. Sammelkasten zur Gartenlaube.

[60452]

Die seit 5 Jahren erscheinende neue Decke zur Gartenlaube ist mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommen worden, dass ich dieselbe auch in diesem Jahre den geehrten Abonnenten angelegentlichst empfehle.

Hervorgegangen aus der renommirten Buchbinderei der Herren Hübel & Denck hier, ausgeführt in braunem englischen Calico mit reichster Gold- und Schwarzpressung nach einem Entwurf des Herrn Prof. Graff in Dresden, dürfte dieselbe sowohl in Bezug auf stilvolle Ornamentik, als auch hinsichtlich der äusserst soliden gediegenen Ausführung besondere Beachtung verdienen. Ferner habe ich mich vielfachen Wünschen zufolge entschlossen, auch Sammelkasten zur Aufbewahrung der einzelnen Nummern der Gartenlaube anfertigen zu lassen. Bei gleicher äusserer Ausstattung, wie die der Decke, kann ich dieselben als durchaus solid und dauerhaft gearbeitet bestens empfehlen. Der äusserst billig gestellte Preis beträgt für die Decke 1 M. 25 S. ord., 1 M. no.; für die Sammelkasten 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

Badische Schulblätter.

Organ für die Interessen der Erziehung und des Unterrichts. Korrespondenzblatt für das badische Mittelschulwesen.

[60453] Inserate 20 S. die einmal gespaltene Petitzelle. Recensionsexemplare erbeten. — Probe-Nr. gratis.

Karlsruhe.

G. Neuther's Verlag.

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[60454]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Für

Weihnachten

empfehle ich besonders noch die

Nr. 50. vom 13. December.

„ 51. „ 20. „

u. erbitte gef. Aufträge möglichst 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nrn.

Die *Inserate* bilden einen *integrirenden Theil* der „Gegenwart“, werden daher *dauernd* erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes *in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publicums*.

Die Gebühren betragen 30 S. n. b. für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Beilagen nach Verabredung.

Berlin W., am Karlsbad 12.

Georg Stilke.

General-Anzeiger für Essen und Umgegend!

Auflage: 22,000 Expl.

Verlag von Otto Radkes Nachfolger,
A. Werther in Essen.

[60455]

Der General-Anzeiger für Essen und Umgegend ist nach der Kölnischen Zeitung die verbreitetste Zeitung im Rheinland und Westphalen und wird hier von Jedermann gelesen.

Der General-Anzeiger ist für populäre Werke, Jugend- und Geschenkliteratur das wirksamste Insertionsorgan.

Insertatgebühren für die Petitzelle oder deren Raum nur 20 S., für den Buchhandel mit 25% Rabatt und bei Nennung meiner Firma mit 50% Rabatt.

Recensionsexemplare befördert Herr G. Haessel in Leipzig.

Für Verleger!

[60456]

Unsere mit sehr reichem Schriftmaterial und allen Hilfsmaschinen aufs beste ausgestattete Buchdruckerei verfügt wegen der Herstellung des in einer Auflage von über 23,000 Expl. erscheinenden „Hausfreund“ über ein sehr tüchtiges, während 3 Wochentagen aber nur ungenügend beschäftigtes Personal.

Dieses nun, verbunden mit sehr nahen Beziehungen zu einer ältestrenommirten Papierfabrik, ermöglicht es uns,

„Druckaufträge jeder Art“

schnell, correct und elegant auszuführen und, die Billigkeit anlangend, jede Concurrenz, auch solche mit günstigen Platzverhältnissen, zu überflügeln.

Neurode i/Schl. P. W. (Ed.) Klambt.